

29. April 2020

NORFACE Governance Grant erhalten

Sophie Lecheler und **Jörg Matthes** erhalten Förderung für das Projekt *Data-driven campaigns: intended and unintended consequences for democracy (DATADRIVEN)* vom [NORFACE-Governance-Grant](#). Dabei wird, gemeinsam mit Wissenschaftler*innen der University of Amsterdam, University of Manchester (GB) und der University of Sheffield (GB), untersucht, ob datengesteuerte Kampagnen mittels online Microtargeting eine Bedrohung für die Demokratie darstellen.

Best-Practice-Service Learning

Im Rahmen der [Third Mission der Universität Wien](#) wurde die Lehrveranstaltung FOPRAX von **Krisztina Rozgonyi** zum Thema *Gender Mainstreaming* als **Best-Practice-Service Learning Projekt** ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich!

Projekt

Die Universität Wien hat, unter der Leitung von Bernhard Kittel (Wirtschaftssoziologie), Sylvia Kritzinger (Staatswissenschaft), **Hajo Boomgaarden** (Publizistik- und Kommunikationswissenschaft) und Barbara Prainsack (Politikwissenschaft), ein [Austrian Corona Panel Project](#) gestartet. Kern der Studie ist eine Panelumfrage, die den Fragen nachgeht, wie Stimmungslagen, Einstellungen und Verhaltensweisen der österreichischen Bevölkerung verteilt sind. Die Ergebnisse dazu werden regelmäßig in einem [Corona-Blog](#) präsentiert.

Defensio

Alice Binder hat am 3. April ihre Dissertation mit dem Titel *Der Einfluss von gesunden Lebensmittelplatzierungen in Kinderfilmen. Persuasive Mechanismen und Wirkungen* bei **Sabine Einwiller** und Thomas Koch (Johannes Gutenberg Universität Mainz) sowie unter dem Vorsitz von **Petra Herczeg** mit Auszeichnung bestanden. Die Prüfung fand online statt. Betreut wurde die Arbeit von **Jörg Matthes**. Wir gratulieren sehr herzlich!

Personalia

Krisztina Rozgonyi wurde zur Leiterin der, vom OSZE-Beauftragten für Medienfreiheit eingerichteten, [Expertengruppe für künstliche Intelligenz und Medienpluralismus](#), ernannt.

Neue Publikationen online first

- **Arendt, F.** (2020). [The opioid-overdose crisis and fentanyl: The role of online information seeking via internet search engines](#). *Health Communication*.
- Niederkrotenthaler, T., Braun, M., Pirkis, J., Till, B., Stack, S., Sinyor, M., Tran, U., Voracek, M., Cheng, Q., **Arendt, F.**, Scherr, S., Yip, P., & Spittal, M. (2020). Association between suicide reporting and suicide: Systematic review and meta-analysis. *The BMJ: British Medical Journal*. <https://doi.org/10.1136/bmj.m575>
- **Einwiller, S.**, & Carroll, C. (2020). Negative disclosures in corporate social responsibility reporting. *Corporate Communications: An International Journal*. <https://doi.org/10.1108/CCIJ-05-2019-0054>
- **Egelhofer, J. L.**, Aaldering, L., **Eberl, J. M.**, Galyga, S., & **Lecheler, S.** (2020). From Novelty to Normalization? How Journalists Use the Term “Fake News” in their Reporting. *Journalism Studies*, <https://doi.org/10.1080/1461670X.2020.1745667>
- **Seiffert-Brockmann, J.**, & **Einwiller, S.** (2020). Content-Strategien in der Unternehmenskommunikation: Themensetzung, Storytelling und Newsrooms (Content strategies in corporate communication: Agenda setting, storytelling and newsrooms). In A. Zerfass, M. Piwinger, & U. Röttger (Eds.), *Handbuch Unternehmenskommunikation (Handbook of corporate communication)* (3rd Edn.). Wiesbaden: Springer Gabler. https://doi.org/10.1007/978-3-658-03894-6_24-1
- **Wolfgruber, D.** (2020). Mitarbeiterkommunikation zur Stärkung moralischen Mitarbeiterverhaltens. In **S. Einwiller**, S. A. Sackmann, & A. Zerfaß (Hrsg.), *Handbuch Mitarbeiterkommunikation: Interne Kommunikation in Unternehmen*. Wiesbaden: Springer Gabler. https://doi.org/10.1007/978-3-658-23390-7_34-1

Neue Publikationen print

- **Duchkowitsch, W.** (2020). [Der Ritt auf der Rasierklinge. Der ORF in der Corona-Krise](#). *Public Value Kompetenzzentrum*.
- **Einwiller, S.**, & **Ruppel, C.** (2020). Native Advertising auf Onlineportalen österreichischer Medien: Vorkommen, Wahrnehmung und Wirkung. [Kurzbericht](#), KommAustria.
- Aaldering, L., **Egelhofer, J. L.**, & **Lecheler, S.** (2020). Nieuwe uitdagingen voor de journalistiek in het tijdperk van nepnieuws [New Challenges for Journalism in the Age of Fake New]. In J. de Ridder, R. Vliegthart, & J. Zuure, (Ed.), *Doen, durven of de waarheid? Democratie in digitale tijden [Truth or dare? Democracy in a Digital Era]* (S. 87-103). Amsterdam: University Press.
- Schwarz, V., **Götzenbrucker, G.**, Kayali, F., Grill, Ch., & Purgathofer, P. (2020). [Voxel generation. Raising awareness for informatics and society among high-school pupils through a game-design project](#). *Studies in Communication and Media*, 1, 89-124.

- **Grimm, J.** (2020). Weibliche Blicke und nationale Aneignungsperspektiven. Frauen als Rezipientinnen einer Fernsehdokumentation zum Ersten Weltkrieg in Österreich, Ungarn, der Türkei und Vietnam. In **B. Biron, W. Duchkowitsch**, & W. Lamprecht (Hrsg.), *Frauen, Medien, Krieg* (S. 305-382). Wien, Münster: LIT-Verlag.
- **Huber, B.**, & Aichberger, I. (2020). Emotionalization in the media coverage of honey bee colony losses. *Media and Communication*, 8(1), 141–150.
- Haller, M., & **Hömberg, W.** (Hrsg.). (2020). „Ich lass mir den Mund nicht verbieten!“ *Journalisten als Wegbereiter der Pressefreiheit und Demokratie*. Ditzingen: Reclam. 286 S.
- **Hömberg, W.** (2020). Roland Burkart 70 Jahre. *Publizistik*, 65(1), 82-83.
- **Ossmann, S.** (2020). Schöner Leben mit Polyamorie. Liebe, Sex und Verbindlichkeiten zu mehr auf dem Prüfstand. In M. Raab, & C. Schadler (Hrsg.), *Polyfantastisch? Nichtmonogamie als emanzipatorische Praxis* (S. 65-84). Münster: Unrast Verlag

Tagungen und Vorträge

- Jana **Egelhofer** hat bei der 65. Jahrestagung der DGpuK zum Thema [#Medien#](#) [#Mensch#Gesellschaft](#) vom 10.-12 März in München das gemeinsam mit **Loes Aldering**, **Jakob-Moritz Eberl**, Sebastian Galyga und **Sophie Lecheler** verfasste paper *From Novelty to Normalization? How Journalists Use the Term “Fake News” in their Reporting* vorgestellt.

Veranstaltung

Fritz Hausjell und Rubina Möhring (Präsidentin Reporter ohne Grenzen) präsentierten am 21. April, in einer virtuellen Pressekonferenz im Presseclub Concordia, die [Rangliste der Pressefreiheit 2020](#), in der Österreich erneut zwei Ränge einbüßen musste und nun auf Platz 18 (von 180 Ländern) rangiert. Einen Mitschnitt der Debatte finden Sie [hier](#).

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

Ab voraussichtlich 4. Mai beginnt eine stufenweise Wiederaufnahme des Entlehnbetriebes. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#). Abholzeiten (= die neuen Öffnungszeiten) werden demnächst auf der Website der Fachbereichsbibliothek Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Informatik veröffentlicht.

Unser Institut in den Medien

- In der Ausgabe der *Augsburger Allgemeinen Zeitung* erschien am 12. März ein Interview mit **Jürgen Grimm** zum Thema [Rechtsradikalismus und Xavier Naidoo](#) sowie die Stellungnahme des DSDS-Jurors am 30. März ebenfalls in der [Augsburger Allgemeinen Zeitung](#).
- **Fritz Hausjell** u.a. sprachen am 28. April im Radiosender Ö1 der Sendereihe *Radiokolleg* [Die frühen Jahre der Zweiten Republik](#) über Anfänge und Aufbrüche in Österreich nach 1945.
- Zahlreiche Medien u.a. die [Kleine Zeitung](#), der [ORF](#), [der Standard](#), [vienna.at](#) und [medianet.at](#) griffen die Berichterstattung der APA betreffend der Pressekonferenz des

Pressefreiheitsrankings auf und zitierten u.a. **Fritz Hausjell**. Die [OÖ Nachrichten](#) interviewten ihn bereits vor der Pressekonferenz zu diesem Thema.

- Die [Salzburger Nachrichten](#) befragten ihn am 21. April darüber, wie es um die Pressefreiheit während der Corona-Maßnahmen in Österreich steht.
- Das Public-Value-Kompetenzzentrum des ORF beschäftigte sich in einem Themenschwerpunkt mit der Frage [Wie erfüllt der ORF seinen Auftrag in der Corona-Krise?](#) und sprach in einem Videointerview mit **Fritz Hausjell**.
- Die Ö1 Sendereihe *Radiokolleg* brachte vom 6. - 9. April unter dem Titel *Wer ist Opfer? Macht und Ohnmacht eines Rollenbildes* Beiträge, die „das Opfer“ in verschiedenen gesellschaftlichen Sphären und die Diskursen thematisierte und holte dazu Positionen u.a. von **Fritz Hausjell** ein.
- Im [Kurier](#) vom 2. April erschien ein Beitrag von ihm, der sich mit den Vorzügen der digitalen Kommunikationsmöglichkeiten in Zeiten von Corona beschäftigte.
- Tobias Eberwein schrieb am 2. April auf *European Journalism Observatory* ([EJO](#)) über die Corona-Krise in den österreichischen Medien und griff dabei auf ein Interview der [OÖ Nachrichten](#) mit **Fritz Hausjell** zurück.
- Ebenfalls in den [OÖ Nachrichten](#) vom 18. März, sprach **Fritz Hausjell** über *Die Verlässlichkeit klassischer Medien in Zeiten der Corona-Krise*.
- In einem Beitrag des TV-Magazines [Thema](#) vom 30. März, ging es um die Errichtung von Isolationsbereichen für 242 Mitarbeiter*innen des ORF, um in Corona-Zeiten die Informationsleistung mittelfristig sicherzustellen. Auch dazu holte man die Meinung von **Fritz Hausjell** ein.
- **Wolfgang Lamprecht** (Lehrveranstaltungsleiter der Übung *Kulturkommunikation*) hat seinen Studierenden, als Beitrag zur Überwindung der Corona-Krise, auf [kurier.at](#) Tipps für Ostern publizieren lassen.
- **Gergely Teglas** (Lehrbeauftragter des Instituts) wurde am 16. April in der ZIB1 zu Sicherheitsbedenken bei online Videokonferenzen befragt.

Offener Brief und Petition

- In einem [Offenen Brief](#) an Bundeskanzler Sebastian Kurz und Innenminister Karl Nehammer, veröffentlicht am 12. März in der Tageszeitung *Der Standard*, appellieren mehr als hundert Personen an die Bundesregierung, die Aufnahme von Geflüchteten, insbesondere von unbegleiteten Jugendlichen und Kindern, die auf den griechischen Inseln gestrandet sind, zu ermöglichen. **Fritz Hausjell** gehört zu den Erstunterzeichnern des Briefes.
- Weiters unterstützt **Fritz Hausjell** die [Petition Für ein solidarisches Neutrales Semester an den österreichischen Hochschulen](#), die am 30. März an Bundesminister Heinz Faßmann, an die Bildungs- und Wissenschaftssprecher*innen im österreichischen Nationalrat sowie die Rektor*innen der österreichischen Hochschulen gerichtet wurde.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 14. Mai, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und uns kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
